



# Pressekonferenz

**04.11.2010**

**TGZ Hanau**

Oberbürgermeister Claus Kaminsky

Bürgermeister Günter Maibach

Bürgermeister Klaus Schejna

Christine Ambrosi, Stadtbibliothek Bruckköbel

Ulrike Schilling, Gemeindebücherei Rodenbach

Beate Schwartz-Simon, Stadtbibliothek Hanau



## **Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen Gemeinsame virtuelle Filiale für 17 hessische Bibliotheken**

Am 26. Oktober 2010 hat Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann in Oberursel den „OnleiheVerbundHessen“ freigegeben. Diese gemeinsame virtuelle Filiale von 17 hessischen Bibliotheken hat rund um die Uhr geöffnet, 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche. Über das Internetportal [www.OnleiheVerbundHessen.de](http://www.OnleiheVerbundHessen.de) können sich registrierte Bibliothekskunden digitale Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Sachfilme herunterladen und für eine begrenzte Ausleihfrist auf dem eigenen PC, MP3-Player, E-Book-Reader oder Smartphone nutzen.

Gründungsteilnehmer des OnleiheVerbundHessen sind die öffentlichen Bibliotheken in Bad Hersfeld, Bad Vilbel, **Bruchköbel**, Dieburg, Dreieich, **Hanau**, Kelkheim, Langen, Marburg, Niestetal, Oberursel, Offenbach, **Rodenbach**, Rödermark, Rüsselsheim (ab November 2010), Wetzlar sowie der IMeNS-Verbund. Der Verbund steht weiteren hessischen öffentlichen Bibliotheken offen und wird von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken koordiniert.

### **Angebot**

Der OnleiheVerbundHessen bietet ein attraktives und umfangreiches Angebot an digitalen Medien, von dem alle Kundinnen und Kunden der 17 beteiligten Bibliotheken profitieren:

- eBooks: Ratgeber und Sachbücher, z. B. zu den Themen Beruf & Karriere, Computer & Internet, Sprachen, Reisen, Schülerhilfen sowie Romane und Kinderbücher
- eAudios: Hörbücher zur Unterhaltung und Information für Kinder und Erwachsene
- eVideos: Dokumentationen, Reisefilme
- ePapers: Dein Spiegel (Kinderausgabe), Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, FAZ, Managermagazin, Der Spiegel, Süddeutsche Zeitung, Wirtschaftswoche

### **Investitionen**

Für den Grundbestand des OnleiheVerbundHessen wurden bis Ende Oktober 10.000 digitale Medien gekauft. Der Bestandsaufbau für dieses Jahr ist allerdings noch nicht abgeschlossen. Aus der Anfangsinvestition von 100.000 € stehen noch ca. 30.000 € für die Neuerscheinungen des Herbstes und für Staffelexemplare bei starker Nachfrage zur Verfügung. Das Angebot wird in den nächsten Jahren kontinuierlich erweitert. Hierfür werden zwischen 30.000 und 40.000 € jährlich zur Verfügung stehen, da die beteiligten Bibliotheken verpflichtet sind, 5 % ihres individuellen Erwerbungssetats für neue eMedien einzusetzen.

Neben ihren Eigenleistungen erhielten die Kommunen aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Landes Hessen Fördermittel in Höhe von 173.500 €. Dies entspricht ca. 60 % der Gesamtmaßnahme, die aber nicht nur Medien, sondern auch Hardware, Werbemittel etc. beinhaltet.

### **Wie funktioniert die Onleihe?**

Die Ausleihe geht bequem von zu Hause bzw. von jedem beliebigen Internetterminal aus und das sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Direkt über das Portal [www.OnleiheVerbundHessen.de](http://www.OnleiheVerbundHessen.de) oder über die Online-Kataloge der Stadtbibliotheken Hanau und Bruchköbel sowie der Gemeindebücherei Rodenbach kann gestöbert oder nach bestimmten Titeln bzw. Themen recherchiert werden. Durch einen Mausklick wird die jeweilige Datei auf den eigenen PC heruntergeladen. Und das Beste: Mahngebühren können bei der Onleihe nicht anfallen. Nach Ablauf der jeweiligen Ausleihfrist lassen sich die Medien nicht mehr öffnen und können dann vom PC gelöscht werden. Wesentlicher Bestandteil ist dabei das „Digital Rights Management“, kurz DRM, das die Dateien schützt und ein „Verfallsdatum“ enthält, also eine Leihfrist wie für die richtigen Bücher und CDs.

Jeder, der einen gültigen Bibliotheksausweis einer der am Verbund beteiligten Bibliotheken und einen PC mit Internetzugang besitzt, kann den OnleiheVerbundHessen nutzen. Um die Medien auf dem PC anzusehen, zu hören oder zu lesen, benötigt man zwei Programme, die kostenlos von der Startseite des OnleiheVerbundHessen heruntergeladen werden können: den Adobe Reader für Textdateien und den Windows Media Player für Audio- und Videodateien. Dort findet man auch eine Liste mit allen kompatiblen MP3-Playern und E-Book-Readern, auf denen die digitalen Medien ebenfalls genutzt werden können.

### **Zielgruppen**

Durch die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft verändern sich die Mediennutzungsgewohnheiten der Menschen: die Nachfrage nach digitalen Medien nimmt ständig zu. Zudem hat sich der Alltag der Menschen verändert – sie sind flexibler und mobiler geworden. Bibliotheken müssen hierauf reagieren. Mit dem OnleiheVerbundHessen und seinem zeitlich und örtlich unabhängigen Zugang zu digitalen Medien können neue Zielgruppen angesprochen werden, z. B.

- alle diejenigen, denen die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek nicht ausreichen, z. B. Berufstätige
- Jugendliche, deren bevorzugtes Medium das Internet ist
- Lernende: Schüler, Studenten, Berufstätige, die sich fortbilden möchten
- Menschen, die nicht mobil sind
- ältere Menschen, die lieber am Bildschirm lesen – weil die Schrift hier leichter vergrößert werden kann
- internet- und technikaffine Menschen

### **Links:**

<http://www.onleiheverbundhessen.de/>

Startseite des OnleiheVerbundHessen

<http://stadtbibliothek.bruchkoebel.de/?katalog>

Katalog der Stadtbibliothek Bruchköbel

<http://195.226.81.136/libero/WebOpac.cls?>

Katalog der Stadtbibliothek Hanau

<http://www.rodenbach.de/onlinekatalog>

Katalog der Gemeidnebücherei Rodenbach

<http://www.onleihe.de/>

Allgemeine Informationen zu Onleihen in Deutschland

<http://www.hlb-wiesbaden.de/index.php?p=14>

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

### **Zum Weiterlesen:**

[http://www.pwc.de/portal/pub/!ut/p/c4/04\\_SB8K8xLLM9MSSzPy8xBz9CP0os3gDA2NPz5DgAF9nA0dPN3O\\_IFdnAwjQL8h2VAQAYwoQWQ!!/?content=2ad6ad8043bc3fd6ba4dfe45d7077eff&topNavNode=49c4e4a420942bcb&siteArea=49c234c4f2195056](http://www.pwc.de/portal/pub/!ut/p/c4/04_SB8K8xLLM9MSSzPy8xBz9CP0os3gDA2NPz5DgAF9nA0dPN3O_IFdnAwjQL8h2VAQAYwoQWQ!!/?content=2ad6ad8043bc3fd6ba4dfe45d7077eff&topNavNode=49c4e4a420942bcb&siteArea=49c234c4f2195056)

E-Books auf leisen Sohlen zum Bestseller – Studie von PriceWaterhouseCoopers

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/E-Books-lesen-sich-langsam-als-gedruckte-aber-nicht-viel-1032811.html>

heise online: E-Books lesen sich langsamer als gedruckte

<http://upload-magazin.de/buch-zukunft/files/2010/08/sommerfeld-leser-30.pdf>

“Medien für den Leser 3.0 –Gegenwart und Zukunft der E-Books”

[http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/literatur/weiterhin\\_unsportlich\\_1.7822943.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/literatur/weiterhin_unsportlich_1.7822943.html)

Etwas Vergnügliches: Unsportliche E-Books